

# Stützpunkt-Team der Jungen holt Bronze bei Team-Landesmeisterschaften

## Mädchen-Team aus Oder-Spree wird in Luckenwalde Sechste

Mit zwei Mannschaften waren die drei Stützpunktvereine aus Frankfurt, Beeskow und Eisenhüttenstadt bei den Landesmeisterschaften Team der U12/U14 in Luckenwalde dabei. Im jeweils jüngeren Jahrgang erkämpften sich die Jungen des Teams Oder-Spree die Bronzemedaille, die Oder-Spree-Mädchen wurde Sechste.



Nur sechs Jungen bildeten das Team Oder-Spree der mU12, womit alle mehrfach antreten mussten. Darunter waren mit Philipp Rose aus Frankfurt und Jannis Bramburger aus Beeskow zwei noch Neunjährige. „Sie sind tags drauf auch beim-Kinderleichtathletik-Cup in ihren Mannschaften angetreten. Dass sie schon uns so unterstützt haben, finde ich echt bemerkenswert“, lobt Trainerin Riccarda Bohrisch. In der Altersklasse 10/11 seien die Vereine gerade nicht so besonders gut aufgestellt. „Das war echt eine Zusammenwürfelung, die uns den dritten Platz beschert hat, ziemlich knapp vor Hohen Neuendorf. Das haben die Jungs super gut gemacht.“

Auf dem Programm standen 50 m, Weitsprung, Ballwurf, 800 m und die 4x50-m-Staffel. Das Schöne und Beachtliche: Jeder Junge hat auch Punkte beisteuern können, denn in die Mannschaftswertung flossen die Punkte der jeweils beiden Besten einer Mannschaft ein. Von den beiden Frankfurtern im Team waren dies Lukas Pape über 800 m und Philipp im Ballwurf. Philipp hat sich bei seinen drei Starts gleich dreimal richtig verbessert. Am Ende kamen 3641 Punkte zusammen hinter den Siegern vom SC Potsdam (3994 Punkte) und dem Team Prignitz (3772). Sieben Mannschaften waren am Start.

Die Mädchen der U12 haben die gleichen Disziplinen wie die Jungen absolviert. Sie waren ebenfalls nur zu sechst, sodass auch sie nicht alle Disziplinen maximal – mit vier Sportlern – besetzen konnten. Denn jeder Athlet darf inklusive Staffel nur dreimal starten. „Die Mädchen haben alle gut gekämpft. Mia Weidner als einzige Frankfurterin hat als Erste im Ballwurf die beste Einzelleistung beider Teams erzielt“, berichtet Riccarda Bohrisch.



Ungewohnt für Kinder und Trainer war im Ballwurf, dass die Athleten auf dem Rasen anlaufen mussten. So kamen bei allen nicht die Weiten heraus, die sie sonst werfen. Insgesamt hat auch jedes der sechs Mädchen Punkte für die Wertung beisteuern können.

3772 Punkte bedeuteten am Ende Platz 6 unter acht Mannschaften. Hier siegte der SV electronic Hohen Neuendorf mit 4681 Punkten.

„Insgesamt kann man feststellen, dass die Beeskower den größten Teil der Sportler in beiden Mannschaften gestellt haben, aus Eisenhüttenstadt war ein Sportler dabei. Die Beeskower haben auch viele gute Leistungen gebracht, die gerade bei den Jungen am Ende die gute Platzierung bewirkt haben.“

Insgesamt sei es ein schöner Tag gewesen. „Die Kinder freuen sich immer, wenn sie sich sehen. Sie verstehen sich ganz toll, was sicherlich auch das Trainingslager im letzten Jahr bewirkt hat. Wir versuchen, im nächsten Jahr wieder ein gemeinsames Trainingslager zu machen“, so die Frankfurter Trainerin.

Text: Kerstin Bechly/Bilder: R. Bohrisch/S. Thielemann; 16.9.2023

[Weitere Bilder in der Bildergalerie](#)

**mU12/3. Team Oder-Spree (3641 Punkte), gewertete Leistungen:**

50 m: Oskar Wenderdel 7,95 s/362 Punkte; Nilay Matthes 8,13/342  
Weitsprung: Oskar Wenderdel 4,24 m/414; Alexander Rahn 4,11/400  
Schlagballwurf: Alexander Rahn 36,00 m/290, Philipp Rose 35,00/283  
800 m: Lukas Pape 2:50,17 min/368, Jannis Bramburger 2:50,25/368  
4x50m: Team Oder-Spree (Alexander, Oskar, Nilay, Lukas) 30,30 s/814

**wU12 / Team Oder-Spree (3772 Punkte), gewertete Leistungen**

Schlagballwurf: Mia-Marie Weidner 38,50 m/ 478 Punkte; Luisa Heide 20,00/280  
50 m: Hannah Tschierschky 8,17 s/374, Rosa Wendlandt 8,41/348  
Weitsprung: Hannah Tschierschky 4,00 m/435, Wanda Grzybek 3,64/391  
800 m: Rosa Wendlandt 3:04,22 min/358, Hannah Tschierschky 3:04,82/356  
4x50 m: Team Oder-Spree (Rosa, Luisa, Thea Noack, Wanda) 32,62 s/752

